

1650

A

"ABGESCHRIFTT DER RECHNUNG DER HERREN [DAVID UND JOACHIM LORENZ] SOLLIKOFFERN [=ZOLLIKOFER, KAUFLEUTE ZU LYON] WEGEN HERREN [GARDE-]HAUPTMAN [HEINRICH I.] ZURLAUBEN SELLIGEN"

Gehört zu AH 92/29

"Osterzahlung A^o 1650 [- in diesem Jahr feierte man Ostern am 17. April -]: Soll haben.

Herren Hauptman Zurlauben Soll den 31. März

Verbleibt er uns seidt Königl. [=Ludwigs XIV.]

Zahlung 1650 schuldig mit Zins

4528 lb. 5 ss

Mehrer Ausgeben Jn diser Zahlung für Jhne

289 18

[Total]

4817 lb. 3

Den 3. Junii empffangt M.^r Sadock [=Sadoc, Kaufmann in Paris], Sieur Cannivet [Finanzbeamter]

1000 lb.

Den 2. Juillet empffangs dato von S. [Barthélemy] Rolland

1400

Also restiert er Jn Augst Zahlung

2418 3 ss

[Total]

4818 3

Augst Zahlung A^o 1650[:]

Zully den Resten der Oster Zahlung

2418 lb. 3 ss

Mehr Ausgeben diser Zahlung Jhme

350 18

[Total]

2769 lb. 1 ss

Empffangt S.^r Sadoc disse Zahlung nichts, also dise schuld Jn Heilig [=Weihnachten?] Zahlung Fortragen

2769 lb. 1 ss

Heilig Zahlung A^o 1650[:]

Für den Vortrag der Augst Zahlung

2769 lb. 1 ss

Ausgaben diser Zahl Continuirlichen Auffgelt anders so Endts der Zahlung vorbericht worden, und haben falschgeldt in der Kisten so vor disem von Jhnen Empfangen

25 lb. 12 ss 6 d

8. ... [Oktober] hatt der Junge Herr [Gardehptm. Heinrich II.] Zurlauben dem Herrn Sadoc erlegt

500 lb.

15. dito witters

306

22. dito ferners

500

6. ... [November] witters

1194

... [Dezember]

500"

"Hiemit Lauth der Obigen rechnung (welche Ich Obscur gefunden) Verblibt der H. Vetter [Heinrich I. Zurlauben] Selig den H. Zollicoffern schuldig

2794 lb. 13 ss

N. hingägen hab Ich denselben H. Zollicoffern bezalt Jn Somma

3000 lb.

Verblibent Mihr schuldig Jn Somma

205 lb. 6 ss 6 d

NB. dessentwegen Ich Ihre unterschribne rechnung zu Leon by erstem begären will

und den Ueberrest by Meiner Ankhunfft den H. [Georg, Heinrich und Kaspar] Hessen
[alle Postmeister in Zürich?] Verohren".

Kopie, mit Glossen, wohl von Heinrich II. Zurlauben - AH 92, 116^V

31

1624 [November 11.] "sanct Martin des Heiligen Bischoffs
tag" A

SCHULDBRIEF, AUSGESTELLT VON JUNGHANS SEILER, GEN. MÄDER, VON
FISCHBACH, FÜR NIKLAUS HONEGGER, VON BREMGARTEN

"Jch Junghans Seiler genant Mäder zuo Vischbach Jm ampt Hermatschwyl,
Jnn Freyen ämptern des ergöuws gesessen, Bekenn öffentlich unnd thun
kunt meniglichem mit disem Brieff, das Jch von dem ... Herren Nic-
laus Honeggern, Burger unnd württen zum Engell zuo Bremgartenn ... also
baar Jngenommen unnd empfangenn hab, Namlich ... [200] guldin Jnn
müntz guter unverrüeffter Lucerner werschafft, Je unnd allwegenn, ...
[40] derselben schilling oder ... [20] Baselplaphart, an gmeiner
Landtlöuffiger müntz, für ein Jeden guldin gezelt und gerechnet, die
ich Jnn min anligende notturfft guoten kondtbaren nutz unnd frommen
bewendt hab. Darumb gelobenn unnd versprichenn Jch für mich unnd all
min erbenn, vogenantem Herren Niclaus Honeggern, sinen erbenn, unnd
Jnnhabern dis brieffs, von dato desselbenn über drüw Jar, wirt sin uff
sanct Martin des Heiligenn Bischoffs acht tag vor oder nach [dem
11. November], ungevarlich, man nach Christi geburt ... [1627] Zellet,
Sollich vorbeschribne ... [200] guldin Houptguot, widerumb also baar
unnd samenthafft, Gen Bremgarten Jnn die Statt zuo Jrenn gwüsenn si-
chern Handdenn unnd gwallte, gütlich unnd fründtlich uszerichtenn,
zuo andtwurten, zuo wären, zuo gebenn, unnd zuo bezallenn, Für all
stür, brüch, krieg, roub, acht, unnd baan, Ouch für allermeniglichs
uffnemen, verhefften, verpieten, unnd endtweeren, Ouch all ander wi-
derwertig Jnrysent zuofällig Zyt unnd sachenn, sonnder genntzlich unnd
gar one allen oberzelts Herrenn Niclaus Honeggers, aller siner erbenn
unnd Jnnhabern dis Brieffs costenn unnd schaden. Ob aber sach were,
das Jch unnd min erbenn über anbedingte drüw Jar, Obbemeltenn Houpt-
guots der ... [200] gulddinen, Jnn hienachvolgender form unnd gstatt
wytern beittag, uspettenn unnd erlangen möchten, das doch zuo Jnnha-
bern dis Brieffs freyen ungnöteten willen unnd gfallenn stad, Allsdann
so lang die bewilligung beschicht, Soll gegenwirtiger Brieff, Jnn
crefftenn bestan unnd plybenn.
Des alles zuo guoter sicherheit, so hab Jch hierumb zuo rechtem be-